

## Dr. Perry Buffi

Galician German Descendants/GGD

Galizische Deutsche Nachkommen

Rockford, Minnesota, USA

### DIE SCHICKSALE DER VOLKSDEUTSCHEN IM GRENZGEBIET ZWISCHEN SÜDOSTPOLEN UND DER SÜDWESTUKRAINE

1939-1949

#### Gliederung zum Vortrag

Die amerikanische Forschung zum Thema der Galiziendeutschen ist begrenzt. Dies liegt zum Teil daran, dass das Schicksal der 55.000 ethnischen Deutschen in Galizien, die während und nach dem Zweiten Weltkrieg umgesiedelt wurden, ein Tropfen auf dem heißen Stein ist im Vergleich zu den 12 bis 14 Millionen ethnischen Deutschen, die im Rahmen der sogenannten „Großen Migration von 1945-1955“ aus Mittel-, Ost- und Südeuropa zwangsweise nach Deutschland umgesiedelt wurden. Und so bleibt die Geschichte der Vertreibung der ethnischen Deutschen aus Galizien im Westen weitgehend unerzählt.

Der Historiker Norman Naimark sagte:

*„Die Menschen verlassen ihre Heimat nicht von sich aus. Sie halten an ihrem Land und ihrer Kultur fest, die miteinander verbunden sind. Sie widersetzen sich Abschiebungsbefehlen; sie klammern sich an ihre Wohnungen und ihren Besitz; sie finden jede Möglichkeit, um zu vermeiden, den Ort zu verlassen, an dem ihre Familien ihre Wurzeln haben und ihre Vorfahren begraben sind.“*

Im Lichte von Naimarks Aussage untersucht diese Studie das Schicksal der Galiziendeutschen:

- ♦ Was die Umstände des Aufrufs an die ethnischen Deutschen waren, Galizien zu verlassen.
- ♦ Warum die Galiziendeutschen dem Aufruf Folge leisteten.
- ♦ Was das Schicksal jener Galiziendeutschen war, die dem Aufruf zum Verlassen des Landes nicht Folge leisteten.

30. November 2024, 20:00 bis 22:30 Uhr MEZ (Berlin)

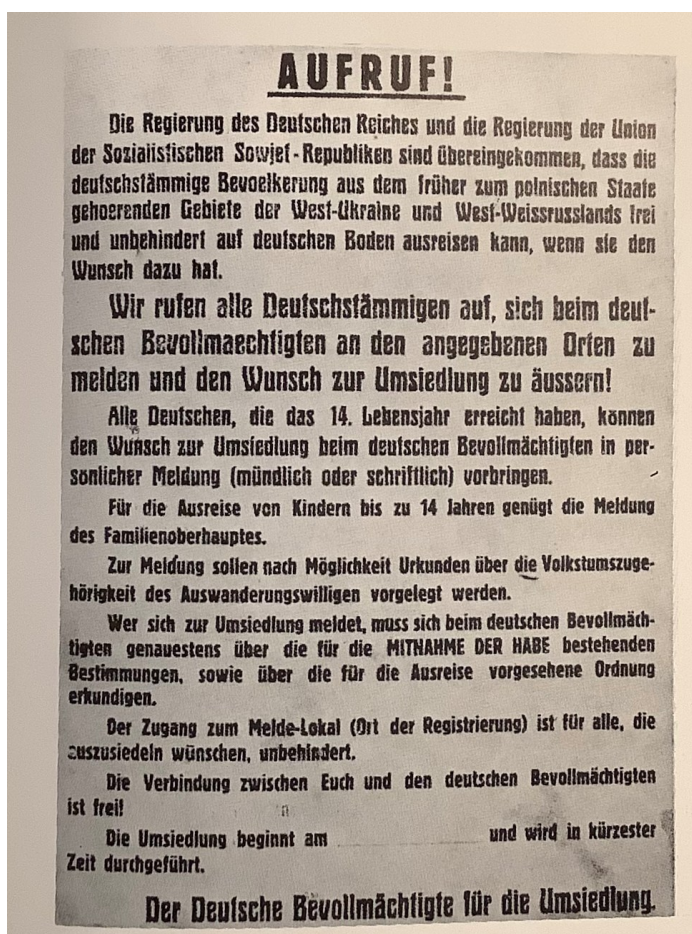
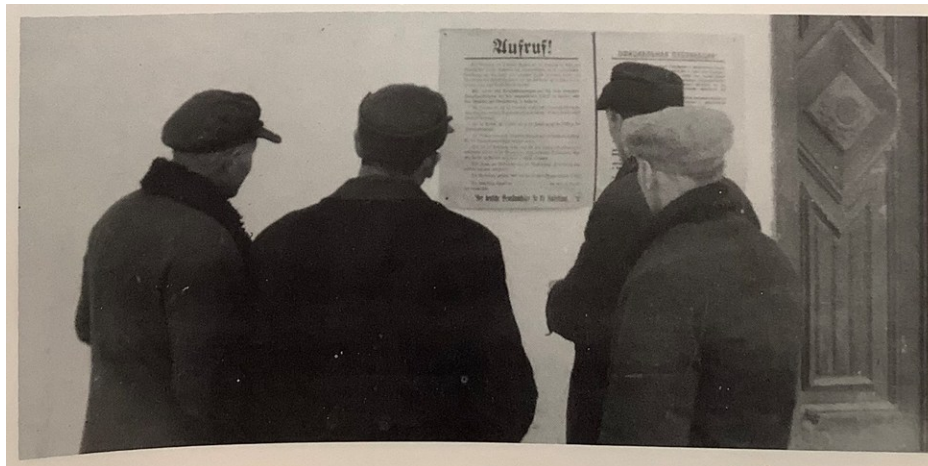
14:00 bis 16:30 Uhr (New York)

**Die Galiziendeutschen—Geschichte und Erinnerungskultur e.V.**

Moderator: Dr. Dieter Schäfer



**Aufruf zur Umsiedlung 1939, Bilder aus dem Buch GALIZIEN im BILD**



**30. November 2024, 20:00 bis 22:30 Uhr MEZ (Berlin)**

**14:00 bis 16:30 Uhr (New York)**

